
Subject: AA im späten Alter

Posted by [Langohr](#) on Sun, 03 Feb 2013 03:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich Männlich, 45 .

Mich begleitet die AA nun schon seit gut 25 Jahren, mal arg mal weniger arg. Therapien hatte ich im Anfangsstadium 1989 rum gemacht,da sie aber nichts brachten und mir die Rennerei zum Arzt zuviel war, abgebrochen.

Trage seit 2000 Glatze, da mir die ewige Abdeckerei /Schummelei von den Löchern,gelinde gesagt auf den Sack ging, und auch das Beobachten der Löcher Seelisch doch sehr belastend war.

Lebensmittelallergiker bin ich auch,Zitrusfrüchte ,Paprika was weiss ich nicht noch alles, lange Liste eben,esse aber fast alles, nur in nicht all zu großen Mengen.

Nun hätte ich mal eine Frage: Wie verhält es sich im späteren Lebensalter? gibt es Betroffene, die über eine Besserung oder gar Abheilung ab einem bestimmten Alter berichten können?.

MfG.

Ich habe mich mit der Krankheit abgefunden, trage seit letztem Herbst zwar wieder Kopfhaar da es kurzfristig ,ganz abgeklungen war,jetzt habe ich aber mittlerweile wider mehrere Löcher.und die Rasur steht bevor.

Subject: Aw: AA im späten Alter

Posted by [Langohr](#) on Tue, 05 Feb 2013 01:27:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ist hier niemand im Forum der älter ist als ich? so ab 50 würde mich die Altersklasse interessieren,ob es auch da zu Ersterkrankungen oder auch Abheilung gekommen ist.

Gruß

Noch dazu würde mich interessieren wie es bei grauhaarigen Menschen verläuft,also nach der Melaninbildung im Haar.

Subject: Aw: AA im späten Alter

Posted by [Irena](#) on Tue, 05 Feb 2013 06:43:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine Oma hat mit knapp 50 (1959) nach einem Wohnungsbrand alle Haare verloren. Bei Ihr sind sie nach ca 8 Jahren weiß wiedergekommen und auch weiß geblieben. Sie sind nie mehr ausgefallen. Leider wurde mir dies erst erzählt als meine Haare sich verabschiedeten (2010) und keiner kann sich genau erinnern.

Gruß

Irena

Subject: Aw: AA im späten Alter
Posted by [Plattenfee](#) on Tue, 26 Feb 2013 20:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Langohr

Ich bin 55 und leide seit jetzt schon 15 Jahren an AA-
Die ersten 5 Jahre hatte ich nur Löcher, die an einer Stelle entstanden, sich wieder schlossen und an anderer Stelle wieder entstanden.
Nach gründlichen Untersuchungen und der nachfolgenden Feststellung der Ärzte, ich sei organisch völlig gesund, kam dann, "psychosomatische Ursache."

Nach dem Tod meiner besten Freundin, im März 2003, konnte ich mir dann täglich komplette Strähnen vom Kopf zehen. Auch die Brauen und Wimpern verabschiedeten sich nun - Der Supergau!
Das mir, die immer besonders stolz auf ihre Haarpracht, die sehr langen Wimpern und schönen Brauen war. Ich war total verzweifelt,

Alles was in den Folgejahren nachwuchs war platinblond und ich war noch in der Lage, mir mit Tricks und einem Haarteil, mich einigermaßen wohl zu fühlen. Bis zum Winter 2010. Da folgte der nächste Schub, der mir im Frühjahr 2011 das Aussehen eines Jungvogels verlieh. Nur noch ein paar Bürzel auf dem Kopf verteilt.
Seitdem kommen im Sommer immer ein paar Haare wieder, mal weiß, mal fast schwarz und im Winter fallen sie wieder aus. Auch kommen und gehen sie immer an verschiedenen Stellen. Mittlerweile habe ich die Hoffnung aufgegeben, daß ich in diesem Leben noch einmal nur annähernd das Haar zurück bekomme, das ich mal hatte.

Gruß

Subject: Aw: AA im späten Alter
Posted by [Langohr](#) on Tue, 26 Feb 2013 22:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Plattenfee,
komisch das mit dem Winter iss mir auch so ergangen, im Herbst wuchsen meine Haare alle, biss auf eine 1 Cent große Stelle, jetzt im Winter, vor 2 Tagen habe ich mir den Kopf rasieren müssen. Am Anfang ist es schon eine Umstellung... aber jetzt geht es wieder.
Bin jetzt 46 geworden, meine Haare waren schön dunkel, und nun iss es wider kalt.
Jetzt bin ich eh im Alter, wo auch die hormonelle Glatze kommt, also schütter am Oberkopf.
Werde es mal mit der Blutegeltherapie probieren..... sollte da nix sein, werde ich eh alles

aufgeben, wie schon vor 14 Jahren.

Gruß.

Ich dachte das, ev ein Zusammenhang mit der Melaninbildung noch sein könnte.

Augenbrauen,Wimpern, Barthaar war bei mir noch so gut wie nie betroffen.Mir würde es wahrscheinlich garnix ausmachen wenn ich nicht auch noch abstehende Ohren hätte .

Subject: Aw: AA im späten Alter

Posted by [werner 127](#) on Wed, 27 Feb 2013 00:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habt ihr es nie mit vitamin d versucht, wenn's so jahreszeitenabhängig ist bei euch?

Subject: Aw: AA im späten Alter

Posted by [Immermehrhaare](#) on Tue, 05 Mar 2013 20:34:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe vitamin d versucht, keine Besserung, ich habe unverändert AU
